

CONTROFRATELLI

CONTRO FRATELLI S.R.L. R.L. VIA SEGRE', 4 36066 SANDRIGO (VI) ITALIEN
USt-IdNr. 00350270245 Tel. 0444 658322 – 658999 Fax. 0444 657283

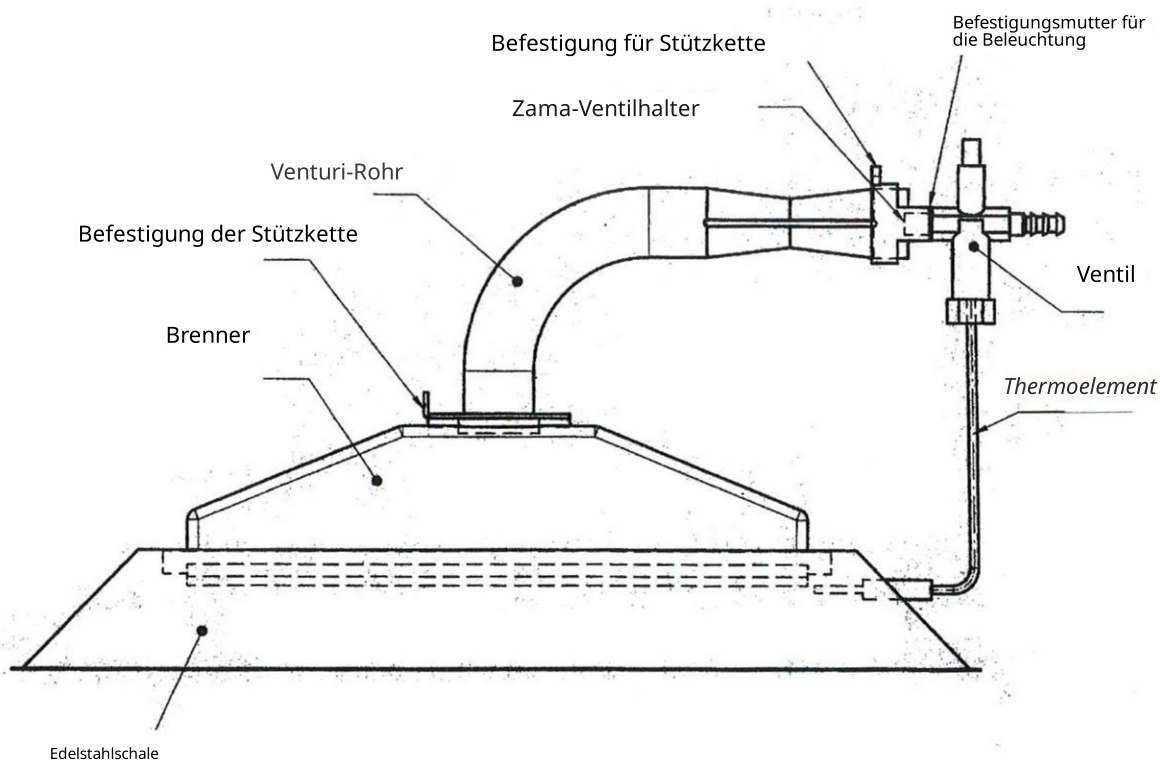
www.controfratelli.com

E-Mail: info@contro.it

Befestigungsmutter für Leuchte

GAS-BRUTKASTEN ART. 010.35.M
für den Hausgebrauch

ENTSPRECHEND EN 419



BEDIENUNGSANLEITUNG

1. VORWORT

- Diese Veröffentlichung soll die Sicherheits- und Wartungsaspekte der Gasbrutkästen hervorheben
- Überprüfen Sie vor der Installation, ob die örtlichen Versorgungsbedingungen, die Art und der Druck des Gases sowie die aktuelle Einstellung des Geräts miteinander vereinbar sind.
- Lesen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Anweisungen in dieser Broschüre. Sollten Sie begründete Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten
- Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften führt zu Unfällen.
- Unsachgemäßer Gebrauch und unsachgemäße Wartung verkürzen die Lebensdauer des Heizkörpers.
- Diese Anleitung ist ein integraler Bestandteil des Heizgeräts. Sie muss zum schnellen und einfachen Nachschlagen aufbewahrt werden.
- Diese Anleitung muss dem Gerät beiliegen, wenn es weiterverkauft oder an Dritte verkauft wird.
- Das Gerät muss gemäß den geltenden nationalen und örtlichen Vorschriften installiert werden.
- Der Hersteller haftet nicht für eine Installation oder Nutzung, die nicht dem Gerätetyp entspricht und/oder nicht bestimmungsgemäß erfolgt. Bitte lesen Sie diese Anleitung für den ordnungsgemäßen Gebrauch.

2. BESCHREIBUNG DES GASBRUTGERÄTS

- Der Gasbrüter ist dazu konzipiert, die natürliche Henne zu ersetzen und Küken künstlich warm zu halten.
- Der Brutkasten besteht aus einer Parabolschale aus Edelstahl, einer Brennkammer, einem Venturi-Rohr und einem mit einem Thermoelement ausgestatteten Sicherheitsventil, die alle mit selbstschneidenden Schrauben und Durchgangsschrauben zu einer einzigen Vorrichtung zur Verbrennung von Gas und zur Wärmeerzeugung verbunden sind. Am Brutkasten ist eine Kette befestigt, mit der er bequem aufgehängt werden kann. Die Gesamtabmessungen betragen 43 x 23 x 25 (H) cm. Das Gewicht beträgt 1.350 kg
- Der Strahler ist lediglich mit einer Düse ausgestattet

3. KENNZEICHNUNG DES BRUTGERÄTS

- Der Brutkasten wird mit einem Typenschild geliefert, wie unten abgebildet:

CONTRO FRATELLI SRL
VIA SEGRE', 4 36066 SANDRIGO VI ITALIEN
TEL. 0444 658999 FAX 0444 657283

Art. 010.35.M GASBRUTMASCHINE

NO_x = 4

GAS	Druck Bereich (mbar)	Q _{nom} -Q _{min} (Hi) (kW)	Verbrauch (g/h)	Düsen (mm)
G30	80 – 200	5,50 – 3,60	390 – 259	0,75
G31	80 – 200	4,80 – 3,10	347 – 223	

Zielland

CEE

Seriennummer

Baujahr

Achtung! Das Gerät muss gemäß den geltenden Normen installiert werden. Es muss in einem belüfteten Raum gemäß den Anforderungen der Norm EN 131410 betrieben werden. Vor der Installation und Inbetriebnahme des Gasbrüters sind die Anweisungen zu beachten.

- Das Typenschild enthält die Herstellerangaben, die Modellbezeichnung, die Seriennummer und das Herstellungsjahr des Geräts.
- Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in der industriellen Hühneraufzucht vorgesehen. Jede andere Verwendung entspricht nicht dem Verwendungszweck. Das Gerät entspricht der Norm EN 419-1:2009, und die Nenn-Gasdrücke wurden im Rahmen der Zulassung des Geräts überprüft.

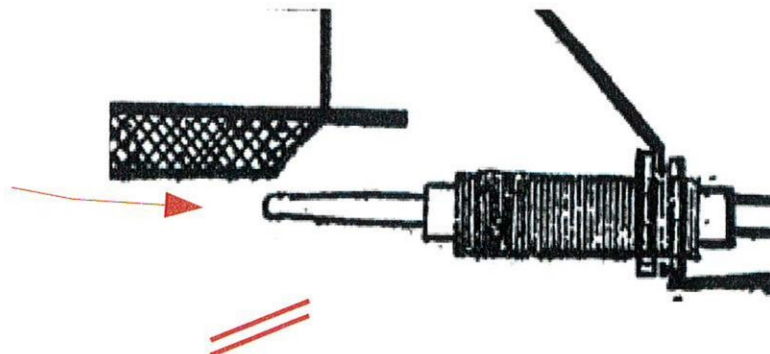
WARNUNG: Das Gerät darf nicht bei Drücken betrieben werden, die über den angegebenen Werten liegen.

4. SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

- Im Falle einer unbeabsichtigten Abschaltung unterbricht das Sicherheitsventil den Gasfluss mithilfe eines Thermoelements

Abstand zwischen

Gitter und
Thermoelement



5. Tabelle (A) Technische Daten

GAS	p (mbar)	Heizleistung kW	(g/h)	Nr. 1 Düse
G30	200	5,5	390	ø mm 0,75
GAS	p (mbar)	Heizleistung kW	(g/h)	1 Düse
G30	80	3,6	259	ø mm 0,75

GAS	p (mbar)	Heizleistung kW	(g/h)	1 Düse
G31	200	4,8	347	ø mm 0,75
GAS	p (mbar)	Heizleistung kW	(g/h)	1 Düse
G31	80	3,1	223	ø mm 0,75

6. RAUMBELÜFTUNG

– Installieren Sie das Gerät gemäß den geltenden nationalen Normen und sorgen Sie für einen ausreichenden Luftaustausch. Beachten Sie dazu die folgenden Vorschriften:

1. Luftwechsel 3 m³/h pro 1.000 W installierter Heizleistung.
2. Nicht unterirdisch verwenden.

7. INSTALLATION

ACHTUNG: FÜR EINEN ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB VERWENDEN SIE EINEN DRUCKREDUZIERER, DER DIE IN KAPITEL 6 ANGEgebenEN VERSORGUNGSDRUCKWERTE GEWÄHRLEISTET.

- Dieser Heizkörper muss von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal gemäß den geltenden nationalen und lokalen Vorschriften installiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nach Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten einwandfrei funktioniert.
- Schließen Sie den Heizkörper nicht direkt an die Gasleitung an.
- Vor dem Heizkörper muss ein Druckminderer installiert sein.
- Installieren Sie vor jedem Brutapparat ein individuelles Absperrventil.
- Hängen Sie den Brutkasten mit einer Kette auf und halten Sie dabei die folgenden Mindestsicherheitsabstände ein:
 - Abstand des Strahlers zur Decke: 50 cm;
 - Abstand des Strahlers zu anderen Wänden: 40 cm.
- Der Abstand zum Boden oder zu brennbarem Material (z. B. Stroh) muss mindestens 90 cm betragen.
- Stellen Sie sicher, dass die Abgasöffnungen (Abb. 1) mindestens 50 cm von der Decke entfernt sind, wenn diese aus brennbarem Material besteht.
- Schließen Sie die Gasleitung an den Brutkasten an und befestigen Sie das Rohr mit SARFLEX-Schlauchschellen am Schlauchhalter.
- Um ein mögliches Zurückfließen der Verbrennungsgase zu vermeiden, empfehlen wir, die Neigung der Klappe auf 5° bis maximal 10° einzustellen.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Gasschlauch außerhalb des Wirkungsbereichs der Strahlungswärme befindet. Insbesondere darf der Schlauch im Verhältnis zu seinem Anschluss niemals nach unten gebogen sein.

Verbrennung

Gasauslass

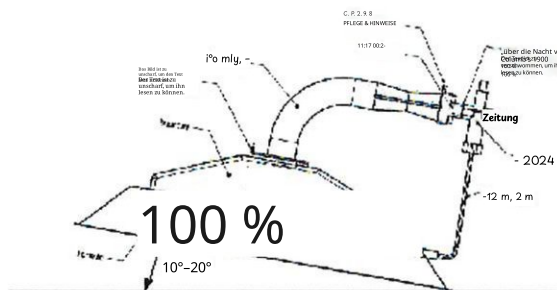


Abb. 2

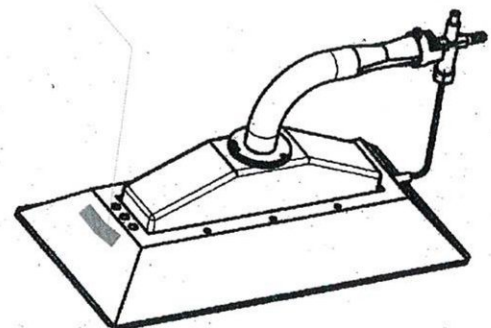


Abb. 1

Neigung der Parabolantenne
zwischen 5° und max. 10°

8. INBETRIEBNAHME DES BRUTGERÄTS

- Lesen Sie vor der Verwendung die Anleitung. Der Brutkasten muss gemäß den geltenden nationalen und lokalen Vorschriften installiert werden.
- Öffnen Sie das Hauptventil der Gasanlage (oder der Gasflasche) und stellen Sie den Druckregler auf den auf dem Typenschild angegebenen Druck ein; öffnen Sie anschließend das Absperrventil.
- Sollte unterhalb des Brutkästchengitters (Brenner) eine Flamme entstehen, drücken Sie den Knopf des Sicherheitsventils.
- Halten Sie den Knopf etwa 30 Sekunden lang gedrückt, bis die Flamme vollständig erloschen ist.

Wenn sich die Flamme nicht innerhalb von 30 Sekunden entzündet, wiederholen Sie den Vorgang frühestens nach 5 Minuten.

9. REGELUNG DER BRUTER

- Die Regelung erfolgt über Druckregler, bei denen es sich um manuelle Regler oder automatische Steuergeräte handeln kann.

10. BRUTER AUSSCHALTEN

- Drücken Sie das Gasabsperrentil, das sich stromaufwärts des Getriebes in unmittelbarer Nähe des Schlauchanschlusses befindet.

11. WARTUNG DER BRUTKAMMERN

- Der Wartungsaufwand für den Heizkörper ist auf ein Minimum reduziert.
- Die Reinigung erfolgt mit Druckluft:
 - 1 – Blasen Sie von der Siebseite aus, wobei Sie den Brutkasten senkrecht halten und den Gaseinlass nach unten richten (Abb. 4).
 - 2 – Blasen Sie von der Lufteinlassseite aus, wobei Sie den Brutkasten senkrecht halten und dem Gaseinlass nach oben halten (Abb. 5).
- Die Düse, die der wichtigste Teil des Brenners ist, muss mit Druckluft gereinigt werden. Reicht dies nicht aus, führen Sie einen dünnen Kupferdraht durch die Düsenöffnung.
- Reinigen Sie die gesamte Anlage am Ende jedes Zyklus (von 25 Tagen) und wiederholen Sie den Vorgang auch zu Beginn des Zyklus.

Abb. 4

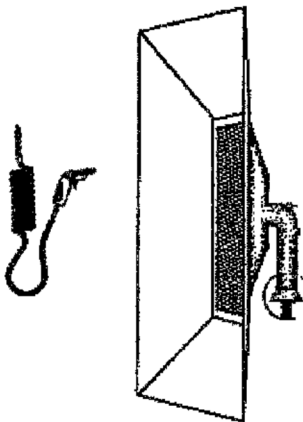
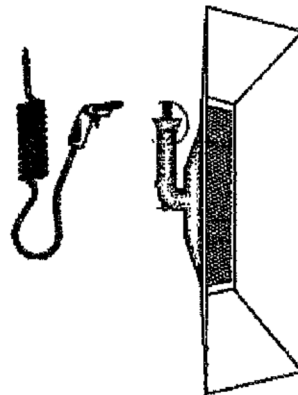


Abb. 5



12. TECHNISCHER KUNDENDIENST

CONTRO FRATELLI S.R.L.
VIA SEGRE' Nr. 4
36066 SANDRIGO VICENZA
Tel. 0444/658322-658999
Fax. 0444/657283

13. STÖRUNGEN

Der Heizkörper bleibt nach Loslassen der Taste nicht eingeschaltet = THERMOELEMENT MÖGLICHERWEISE DEFEKT.
Der Strahler zündet nicht oder zündet schlecht = **VERUNREINIGTE EINSPRITZDÜSE.**
Der Heizstrahler hat eine Rückzündung = **DAS THERMOELEMENT IST DEFEKT.**